

# Bewegungsangebote für Frauen im Quartier



## **Eckdaten:**

Vereinsgröße: ca. 1.500 Mitglieder

Laufzeit: 21.07.21 - 30.09.21

Budget: 2.118,45 €

Das Projekt wurde gefördert durch die Richtlinie zur Förderung der Integration im und durch Sport.

## **Projektbeschreibung:**

Vom Verein wurden Sportangebote, speziell für Frauen mit Migrationshintergrund, angeboten. Betreut wurden die Angebote durch mehrsprachige Übungsleiterinnen mit ähnlichem Hintergrund, die bereits im Verein tätig sind. Außerdem wurde ein Frauensporttag in Zusammenarbeit mit dem Stadtteiltreff organisiert. Hier gab es offene Angebote für verschiedene Altersgruppen und Fitnesslevel, bspw. wurde Tanzen, Hockergymnastik und Fitness angeboten.

Um das Angebot für alle zugänglich zu machen und Hürden abzubauen, gab es einen Treffpunkt für alle Interessierten beim Stadtteiltreff. Von hier aus ging es gemeinsam zum Vereinsgelände. Hier wurde außerdem für die Kinder eine Betreuung durch eine ÜL des Vereins angeboten. Das Angebot war gut besucht, auch von der genannten Zielgruppe der Frauen mit Migrationshintergrund.

## **Gibt es hauptamtliche Unterstützung im Verein?**

Der Verein beschäftigt drei hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Vereins. Insgesamt gibt es ca. eine Vollzeitkraft in der Geschäftsstelle.

## **Netzwerk des Vereins:**

Kooperation mit dem Stadtteiltreff Bloherfelde und dem BewohnerInnenverein "Wir für uns e. V.", Gleichstellungsbeauftragte des SSB Oldenburg, Koordinierungsstelle für Integration im SSB, Gesundheitsamt der Stadt, im Rahmen der Radfahrschule gibt es aktuell eine Kooperation mit dem ADFC



### Weitere Projekte und Ausblick:

- Sommer 2023: Aktion bei einem Fest der Stadt Oldenburg, speziell für Menschen mit Migrationshintergrund. Hier wurden verschiedene Spiele aus der Kindheit der Übungsleiterinnen gespielt. Viele der Frauen haben die Kindheit in anderen Ländern verbracht und spielten trotzdem überall ähnliche Spiele. Von Eierlaufen über Gummitwist, Seilspringen oder Jonglieren wurde einiges angeboten. Die Musikanlage vor Ort wurde außerdem für ein paar Gesangeinlagen von den Teilnehmenden genutzt.
- die Frauensporttage werden fortgesetzt
- es wird weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren geben, die gemeinsam mit den Sozialarbeitenden geplant werden

### Tipps vom Verein für eure Projekte:

- Schaut, wenn ihr das Projekt plant, wer hier Expertisen und weitere Ressourcen hat. Der TuS Bloherfelde konnte z. B. für seine Radfahrschule den ADFC als Partner gewinnen.
- Bei der Suche nach Kooperationen vor Ort ist der persönliche Kontakt wichtig. Geht bei den Organisationen vorbei und vereinbart persönliche Gespräche. Auch bei Personalwechseln sollte man am Ball bleiben und die Kontakte zu den neuen Ansprechpersonen aufbauen.
- Sorgt dafür, dass es Rückendeckung vom Vorstand für die Projekte im Bereich Quartiersarbeit oder ähnliche Projekte mit sozialen Zielen gibt, die häufig schwer messbar sind.
- Zeigt euch als Verein vor Ort bei Aktionen, Festen usw. macht euch sichtbar!
- Nutzt die Beziehungen eurer Engagierten und Ehrenamtlichen. Viele haben ein zweites Ehrenamt und können euch hier Kontakte vermitteln.
- Denkt die Kinderbetreuung, vor allem bei Angeboten speziell für Frauen, mit.